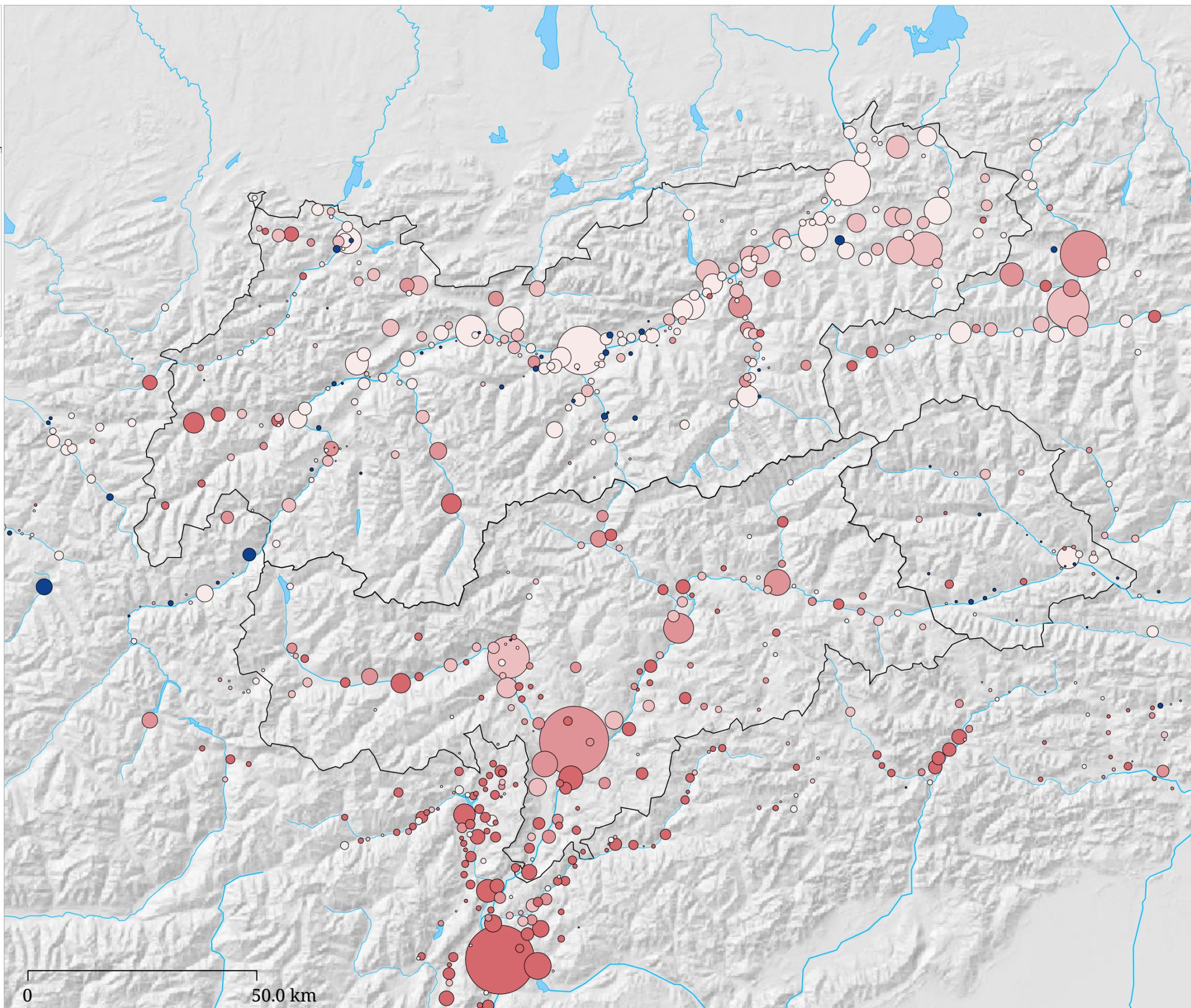
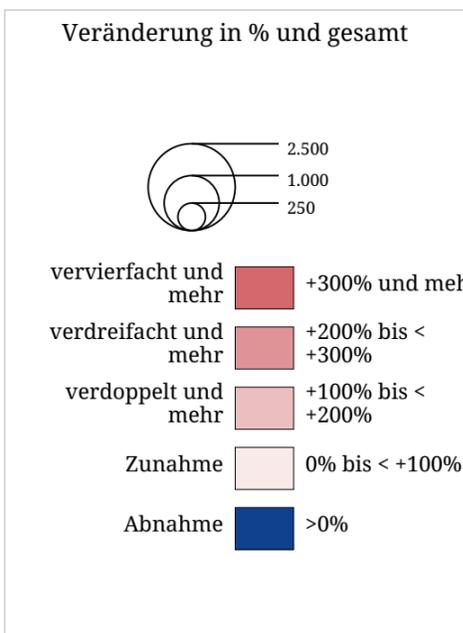


Kartenset »In- und Ausländer«

Veränderung der Ausländerzahl (1991 - 2001)



Die Karte zeigt die Veränderung der Ausländerzahl von 1991 auf 2001 in den Gemeinden. Die Kreise gibt dabei deren Ausmaß in Personen, die Farbe die relative Veränderung wieder.

Veränderung der Ausländerzahl 1991-2001

So verschieden wie die Ausgangsniveaus

Von 1991 bis 2001 ist die Zahl der Ausländer in Tirol um 28.175 angestiegen. Dabei ist für die Gemeinden Folgendes festzustellen:

- In Südtirol sinkt die Ausländerzahl praktisch (bis auf 2 Gemeinden) nirgends, in Nord- und Osttirol schon.
- In Südtirol zeigen die Gemeinden deutlich höhere relative Zunahmen der Ausländerzahlen als im Rest Tirols.
- Größere absolute Änderungen sind in Südtirol an die Bezirkshauptorte gebunden, während sie in Nordtirol über das ganze Land, vor allem aber im Inntal, verteilt sind.
- In Osttirol sind mit Ausnahme der Hauptstadt Lienz keine absoluten Veränderungen in nennenswertem Umfang gegeben.

Veränderung der Ausländerzahl 1991-2001

Gebiet	Gebietswert	Minimum	Maximum	Gemeinden* mit		
				Abnahme	Zunahme	keiner Änderung
Land Tirol	+18.586	Itter (-48)	Innsbruck (+1.294)	43	230	5
Südtirol	+9.589	Kuens (-3)	Bozen (+2.603)	1	114	1
Tirol	+28.175	Itter (-48)	Bozen (+2.603)	44	344	6
Atlas-Gebiet**	+41.798	Davos (-142)	Bozen (+2.603)	60	581	15

*ohne Hatting und deutsche Gemeinden

**ohne deutsche Gemeinden